

Ja, ich melde mich für folgende Veranstaltung an:**3. DAI-Praxisforum Verkehrsrecht**

12. bis 13. Oktober 2018, Berlin, Sofitel Berlin
Kurfürstendamm · Nr. 152235

Kostenbeitrag:

435,- € (USt.-befreit)

einschl. Arbeitsunterlage, Mittagsimbiss am 12. Oktober
und Pausengetränken

Mitglieder der **Rechtsanwaltskammern Berlin und Brandenburg**: Ermäßigter Kostenbeitrag, Information und Anmeldung über www.rak-berlin.de/termine bzw. www.anwaltsinstitut.de/rak-brandenburg

Name, Vorname

Kanzlei/Firma

RA/in Notar/in Mitarbeiter/in
 FA/in für

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Ich möchte den kostenlosen DAI-Newsletter abonnieren, mit dem ich per E-Mail über weitere aktuelle Veranstaltungen informiert werde. Dieses Abonnement kann jederzeit mit einer kurzen Nachricht widerrufen werden, z.B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Unterschrift

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e. V., die auf www.anwaltsinstitut.de abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen.

Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie keine Information über weitere DAI-Veranstaltungen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit, z.B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**

Fachinstitut für Verkehrsrecht
Universitätsstraße 140, 44799 Bochum
Tel. 0234 970640, Fax 0234 703507
verkehrsrecht@anwaltsinstitut.de

Veranstaltungszeiten

12. Oktober 2018	13. Oktober 2018
9.00 – 10.45 Uhr	9.00 – 10.45 Uhr
11.00 – 12.30 Uhr	11.00 – 12.45 Uhr
13.30 – 15.15 Uhr	
15.30 – 17.00 Uhr	

Dauer: 10 Zeitstunden

Veranstaltungsort/Übernachtungsmöglichkeit**Berlin, Sofitel Berlin Kurfürstendamm**

Augsburger Straße 41
10789 Berlin
Tel. 030 8009990
Fax 030 800 999 1523
H9387@sofitel.com

Zimmerreservierung

EZ „Luxury“ 220,- €/Nacht inkl. Frühstücksbuffet
Ein begrenztes Zimmerkontingent steht für den Zeitraum vom 11. bis 13. Oktober 2018 zur Verfügung und kann ab sofort bis zum 15. August 2018 unter dem Stichwort „DAI“ abgerufen werden.

Bescheinigung

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer ausgestellt (§15 FAO).

Fachinstitut für Verkehrsrecht**3. DAI-Praxisforum Verkehrsrecht****12. bis 13. Oktober 2018
Berlin**

in Zusammenarbeit mit den Rechtsanwaltskammern
Berlin und Brandenburg

Leitung:

Stefan Bachmor

Dipl.-Ing. Prof. Dr. Jochen Buck

Klaus Heimgärtner

Gerhard Hillebrand

Thomas Offenloch

Prof. Dr. Roland Rixecker

Bernd Weidig

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Leitung

Stefan Bachmor, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verkehrsrecht, Fachanwalt für Versicherungsrecht, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Hamburg

Referenten

Dipl.-Ing. Prof. Dr. Jochen Buck, Sachverständiger für Unfallanalytik und Biomechanik, Direktor des Instituts für forensisches Sachverständigenwesen (IfoSA), München

Klaus Heimgärtner, Rechtsanwalt, stellv. Leiter Verbraucherschutz Recht, Juristische Zentrale ADAC e. V., München

Gerhard Hillebrand, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verkehrsrecht, Fachanwalt für Strafrecht, Neumünster

Thomas Offenloch, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Prof. Dr. Roland Rixecker, Präsident des Saarländischen Oberlandesgerichts, Saarbrücken

Bernd Weidig, Vors. Richter am Landgericht, Saarbrücken

Arbeitsprogramm**A. Die aktuelle Rechtsprechung des VI. Zivilsenats des BGH im Verkehrsrecht** *(Offenloch)*

- I. Die Haftung
 1. Haftungstatbestände, Gefährdungshaftung
 2. Mitverschulden, Haftungsabwägung
 3. Anspruchsübergänge auf Sozialversicherungsträger
- II. Der Schaden
 1. Sachschaden
 2. Personenschaden
 3. Erstattungsfähige Rechtsanwaltskosten

III. Prozessuales

B. Neue Entwicklungen im Fahrerlaubnisrecht aus der anwaltlichen Praxis *(Hillebrand)*

- I. Grundsätzlich Vorsatz bei Alkoholfahrten?

II. MPU: Die 1,6 Promillegrenze

III. Cannabiskonsum

1. OVG Hamburg NZV 2015,407 zu erstmaligem Cannabiskonsum
2. Weiterhin gelegentlicher Cannabiskonsum und der Ausschluss der Fahreignung

C. Aktuelle Rechtsprechung im Verkehrsstraf- und Ordnungswidrigkeitenrecht *(Weidig)*

- I. Aktuelle Fragen im Verkehrsstraf- und Ordnungswidrigkeitenrecht, u. a.
 1. Falsche Verdächtigung (§ 164 StGB) im OWi-Verfahren
 2. Verwertung von Dash-Cam-Aufnahmen
 3. Verbrauch der Strafklage
- II. Aktuelle Rechtsprechung zum Straßenverkehrsstrafrecht – StGB/StVG
- III. Aktuelle Rechtsprechung mit Bezug zur Strafprozessordnung
- IV. Aktuelle Rechtsprechung zu straßenverkehrsrechtlichen Ordnungswidrigkeiten
 1. Ordnungswidrigkeiten mit Bezug zu StVG und StVO
 2. Verfahrensrechtliche Fragen

D. Rechtsfragen des Autokaufs: Aktuelle Rechtsprechung und Entwicklungen beim Abgasskandal *(Heimgärtner)*

- I. BGH-Rechtsprechung zum Autokauf
 1. Beschaffenheitsvereinbarung
 2. Haftungsausschlüsse
 3. Wahlrecht bei der Nacherfüllung
 4. Kostenvorschuss
 5. Beweislastumkehr beim Verbrauchsgüterkauf
- II. VW-Abgasskandal
 1. Chronologie der Ereignisse

2. Technische und gesetzliche Grundlagen
3. Rechtsprechungsübersicht
4. Widerrufsjoker
5. Rückruf und Nachrüstung

E. Neuere Rechtsprechung zum verkehrsbezogenen Versicherungsvertragsrecht *(Rixecker)*

- I. Die Deckung von Gefahren des „Gebrauchs“ eines Kraftfahrzeugs
 1. Die Rechtsprechung des IV. und des VI. Zivilsenats des BGH
 2. Die Rechtsprechung des EUGH zu den KH-Richtlinien
 3. Ausblick
- II. Verjährungsfragen bei dem Regress des KH-Versicherers
- III. Der Versicherungsfall in der Kaskoversicherung: Modifikationen des Beweismodells?
- IV. Der Regress des Kaskoversicherers gegen den berechtigten Fahrer
- V. Obliegenheitsverletzungen in der KH- und der KA-Versicherung
- VI. Der Versicherungsfall Unfall in der Kasko- und in der Fahrerschutzversicherung
- VII. Risikoausschlüsse in der Unfallversicherung
- VIII. Anspruchsvoraussetzungen der Erstbemessung und der Neubemessung von Invalidität nach Verkehrsunfällen

F. Aktuelle Fragestellungen der Unfallanalyse durch Sachverständige *(Buck)*

- I. Unfallrekonstruktion: Kollisionsanalysen, Verursachungsanteile, Vermeidbarkeiten, Schadenshöhe und -kompatibilität
- II. Spezielle Fragestellungen: fragliches Gurttragen, Vermeidbarkeit von Verletzungen mit und ohne Gurt/Helm, fragliche HWS-Verletzungen und Kausalität